

Für den Erhalt des Eleonorenhauses in Handschuhsheim

Presseerklärung der Bunte Linke / die Linke, 25.2.2010

Zum geplanten Abriss des Eleonorenhauses gefragt, antwortet Harald Stierle, Bezirksbeirat der Bunten Linken/ Die Linke in Handschuhsheim. „Das Haus steht an einer der landschaftlich schönsten Stellen im Mühlthal, unmittelbar am Landschaftsschutzgebiet. Das Eleonorenhaus ist ohne Frage ortsbildprägend für diesen Bereich des Stadtteils und hat heimatgeschichtliche Bedeutung, die über den Stadtteil hinaus geht“. Schon der Bau von 12 Doppelhaushälften, der im ursprünglichen Planungskonzept der Eigentümerin, der Stadtmission, vorgesehen war, greife gravierend in die Situation des Gebietes ein.

Für die Bunte Linke/Die Linke sei ein Abriss des Eleonorenhauses in Handschuhsheim und eine weitere Neubebauung, wie sie jetzt von der Stadtmission und dem Investor zur bestmöglichen Vermarktung des Grundstücks angestrebt wird, weder mit der örtlichen Situation verträglich, noch entspreche dies dem Willen des Stifters, der dieses Haus der Stadtmission mit der Auflage zur Nutzung für soziale Zwecke überlassen hatte.

„Wir freuen uns, dass der Bezirksbeirat Handschuhsheim hier so klar Position bezogen hat und werden uns auch im Gemeinderat für einen Erhalt einsetzen“, sekundierte BL/DL-Stadtrat Dr. Arnulf Weiler-Lorentz. Ein Abriss komme für die beiden Mitglieder der Linken im Gemeinderat nicht infrage.